



Golf Club St. Leon-Rot sichert sich Doppelsieg bei DGL-Heimspieltag

St. Leon-Rot, 15. Mai 2023 - Zum Saisonauftakt der Deutschen Golf Liga presented by All4Golf konnten die Damen und Herren des Golf Club St. Leon-Rot den 1. Spieltag der 1. Bundesliga-Süd für sich entscheiden. Während sich die Herren mit 26 unter Par und 32 Schlägen Vorsprung unangefochten den Tagessieg sicherten, machte es das junge Damenteam etwas spannender und drehte den knappen Rückstand nach 36-Löchern noch zum angestrebten Doppelsieg.

Mission erfüllt – so könnte man den DGL-Saisonauftakt in wenigen Worten aus Sicht des Golf Club St. Leon-Rot zusammenfassen. Auf der bestens präparierten Anlage traten am vergangenen Wochenende die Damen- und Herrenteams des Golf Club St. Leon-Rot zum Saisonauftakt der 1. Bundesliga an, um ihren Doppelsieg aus dem Vorjahr zu wiederholen und so den Grundstein für den abermaligen Einzug ins Final Four zu legen.

Herren sichern sich Tagessieg in souveräner Manier

Die Herren des Golf Club St. Leon-Rot zeigten bereits an Tag 1, dass an den Gastgebern an diesem Wochenende kein Vorbeikommen sein wird. Lokalmatador Finn Kölle lieferte gleich im ersten Einzel mit einer 63 die beste Runde des gesamten Wochenendes und brachte das Wolfpack so auf die Siegerstraße. Nach soliden Vierern am Samstagnachmittag, konnte Philipp Katich im letzten Einzel aus einer kompakten Mannschaftsleistung mit einer 65er Runde herausstechen, sodass sich die Mannen von Head Coach Marco Schmuck mit 32 Schlägen Vorsprung auf den Münchner GC souverän die ersten fünf Punkte der Saison sichern konnte.

Junges Damenteam siegt nach Leistungssteigerung an Tag 2

Spannender machten es hingegen die Damen von Head Coach Sebastian Buhl, die ohne Professionals und College-Spielerinnen auf zahlreiche Leistungsträgerinnen verzichten mussten. Nach einem schwächeren 1. Tag, an dem im Einzel nur Nationalspielerin Charlotte Back unter Par spielte, steigerte sich das Wolfpack am 2. Tag – dies war auch notwendig, führte doch der Stuttgarter GC Solitude nach 36-Löchern knapp vor den Gastgeberinnen.





Bei besseren Bedingungen am Sonntag konnten dann auch Una Irrgang, Sophie Böhlhoff und abermals Charlotte Back eine 71er Runde erzielen und so maßgeblich mithelfen, dass das Damenteam zum 3. Mal hintereinander mit einem Heimsieg in die DGL-Saison startete.

Nach einer Pause am kommenden Wochenende geht es für beide Teams am Wochenende des 27./28. Mai dann um weitere wichtige Tabellenpunkte. Während die Herren im Münchner GC auf Punktejagd gehen, möchten die Damen im GC Fürth mit einer Leistungssteigerung einen weiteren wichtigen Schritt zum Final Four machen.

Die GC SLR Teams im Überblick

Damen

Charlotte Back, Sophie Böhlhoff, Anni Eisenhut, Tessa Kremser, Una Irrgang, Danielle Modder, Jette Schulze, Uma Bergner, Lotte Schuhr

Herren

Philipp Katich, Finn Kölle, Moritz Lampert, Yanick Malik, Jan Schneider, Carl Siemens, Constantin Unger, Emil Albers, Niels-Levi Bock, Luis Büch, Martin Obtmeier



Vision des Golf Club St. Leon-Rot e.V.

Der Golf Club St. Leon-Rot e.V., seit 2019 unter der Brand „SLR Academy“ bekannt, wird europaweit als eine der erfolgreichsten, professionellsten, zielstrebigsten und innovativsten Organisationen im Golfsport zur Entwicklung von Talenten, sowohl Spieler/innen als auch Trainer/innen, wahrgenommen und wird als Heimat für den Golfleistungssport der besten Amateure und Profis in Deutschland empfunden.

Über den GC SLR

Der 1996 gegründete Club, Mitglied der Leading Golf Clubs of Germany, verfügt über zwei 18-Loch Meisterschaftsplätze, die beide Austragungsort der Deutsche Bank – SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Der 15-fache Major-Sieger Tiger Woods hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier 1999, 2001 und 2002. 2015 war der Club Gastgeber und Ausrichter des Solheim Cup, des Vergleichs der besten Golferinnen Europas und der USA. Beide Plätze, St. Leon und Rot, sind mehrfach mit dem Golf Journal Travel Award als „Beliebtester Golfplatz in Deutschland“ ausgezeichnet worden. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahr 2000 zu einem der »Top 500 Holes in the World«. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Loch Kurzplatz, einen 5-Loch Bambini-Platz, eine großzügige, beidseitig bespielbare Driving Range, ein innovatives Video-Trainingszentrum und diverse Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns.

Seit 2011 ermöglicht das innovative Indoor Short Game Center of Excellence den Leistungsträgern des Clubs ein ganzjähriges Training. Nicht zuletzt deshalb wurde der Golf Club St. Leon-Rot 2012 Sitz des Bundesleistungszentrums des Deutschen Golf Verbandes. Seit Mai 2017 verfügt der Golf Club St. Leon-Rot über eine deutschlandweit einzigartige Trainingsmöglichkeit für das kurze Spiel. Auf dem Wedge-o-Drom, einer rund 3.000 Quadratmeter großen Übungsfläche können die Spieler das Pitchen und Chippen aus unterschiedlichen Lagen üben und verschiedenste Bunker ermöglichen das Training präziser Bunkerschläge. Das im Frühjahr 2019 eröffnete, über 500 Quadratmeter große Athletic Center, bietet den Jugend- und Leistungssportlern innovative Trainingsmöglichkeiten mittels digitalisierter Prozesse für ein ganzheitliches Training. Seit April 2012 gehört der Club zu den »European Tour Destinations«, einem Verbund weltweit führender Golfanlagen unter dem Dach der European Tour. Bekannt ist der Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf und eine vorbildliche und systematische Jugendförderung, die er seit dem Frühjahr 2019 unter dem Brand „SLR Academy“ auch sichtbar nach außen präsentiert. Sichtbare Zeichen dieser Förderung sind unter anderem die Austragung der German Boys & Girls Open, eines der bedeutendsten Jugendturniere in Europa und des SLR Academy Invationals. Darüber hinaus veranstaltet der Club unter dem Brand »Allianz Lucky33« eine internationale Jugendturnierserie.

Im deutschen Amateurgolf stellte St. Leon-Rot von 2004 bis 2010 sieben Jahre in Folge den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren und war 2012 erneut erfolgreich. Die Damenmannschaft kann auf zehn Deutsche Meisterschaften verweisen. Im Jahr 2020 trug sich Sophia Popov mit dem Sieg bei den AIG Women's Open als erste deutsche Majorsiegerin in die Geschichtsbücher ein. Ein Jahr später konnten mit dem Gewinn des Solheim Cup (Sophia Popov) und dem Junior Solheim Cup (Paula Schulz-Hanßen) zwei weitere prestigeträchtige internationale Titel gewonnen werden. Ferner holten die Spieler Stephan Gross (2008), Sophia Popov (2010) und Paula Schulz-Hanßen (2020) einen Einzel-Europameisterschaftstitel in die Kurpfalz. Mit dem Junior Team Germany konnte Charlotte Back 2020 nicht nur über Gold in der Teamwertung der European Young Masters jubeln, sondern auch gemeinsam mit Paula Schulz-Hanßen Gold bei der Junioren Team-EM gewinnen. Diesen Erfolg wiederholten Yannick Malik und Finn Kölle bei der Team-EM der Jungen im Jahr 2021. Bei der Heim-EM im GC SLR waren es dann Finn Kölle und Carl Siemens, mit denen dem deutschen Team in 2022 die Titelverteidigung gelang. Zuvor konnte Paula Schulz-Hanßen im Jahr 2019 bereits die European Young Masters für sich entscheiden.

Ende 2012 gründete der Club seine eigene Sport Management Agentur (SMA – Athlete & Sports Management) mit dem Ziel, junge Golfprofis in den Bereichen Sport und Business ganzheitlich zu unterstützen. Derzeit werden dort die dem Club entstammenden Golfprofis Leonie Harm und Philipp Katich sowie die deutsche Nummer 1 der Damen, Caroline Masson, betreut. Im Jahr 2020 erweiterte die SMA dann ihr Geschäftsfeld auf Eishockey und im Folgejahr auf Tennis. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist der langjährige Clubpräsident und nun Ehrenpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.